

Die Glocke vom 13.06.2006

## Neuer Glanz für das Borchert-Theater

Münster (gl). „Das nenne ich ein Theater!“ Dieser Satz aus Anton Tschechows „Die Möwe“ soll das Motto seines Wirkens sein: Der neue Intendant des münsterschen Borchert-Theaters, Meinhard Zanger, stellte gestern den Spielplan sowie das Ensemble für die kommende Saison vor.

Tschechows Werk ist die erste von insgesamt acht Produktionen. Angepasst an die Borchert-Bühne konzentriert sich das Team auf die fünf Kernrollen. Ferner wird „Glückliche Tage“ von Samuel Beckett, „Geschlossene Gesellschaft“ von Jean-Paul Sartre sowie Sarah Kanes „Zerbombt“ gespielt.

Aus Köln übernimmt Zanger Eric-Emmanuel Schmitts „Freigeist“ und „Meine Evangelien“. Kinder kommen ab Oktober mit „Das Geheimnis der Blätter“ auf ihre Kosten. Den Abschluss der Spielzeit bilden dann theatrale Erkundungen im öffentlichen Raum, die die Skulptur-Projekte 2007 mit Szenen, Performances und Musik ergänzen sollen. „Wie der Titel ‚Blind Date‘ schon andeutet, wissen die Besucher beim Kauf des

Tickets noch nicht, was sie erwartet“, verriet Zanger über das Vorhaben.

Die 293 Vorstellungen bestreiten künftig als Neulinge im münsterschen Ensemble die Darsteller Florian Bender, Brit Dehler, Stefanie Mühle, Josef Tratnik, Bernd Reheuser und Wolfgang Lichtenstein sowie die Bühnenbildnerin Petra Buchholz. Demnächst wird zudem der Spielrhythmus um den bislang vorstellungsfreien Dienstag erweitert. Darüber hinaus sollen zwei Premieren pro Produktion das Angebot attraktiver gestalten.

Doch mit dem neuen Chef verändert sich das Haus am Hafen nicht nur inhaltlich. Die Fassade und das Foyer sollen alsbald im neuen Glanz erscheinen. Zudem wird der Saal auf 125 Plätze vergrößert und im bisherigen Magazin wird eine zweite Spielstätte errichtet. Dringend notwendig ist auch ein modernes Computersystem. Auf die angespannte Finanzlage angesprochen, sagte Intendant Zanger nur: „Man hat mir zugesichert, dass ich meinen Amtsantritt plus minus Null beginne!“

Ingrid Fisch



Neu im Team des Borchert-Theaters: (hinten, v.l.) die Schauspieler Wolfgang Lichtenstein, Bernd Reheuser, Josef Tratnik, Bühnenbildnerin Petra Buchholz, Schauspielerin Stefanie Mühle sowie (vorne v.l.) die Schauspieler Florian Bender und Brit Dehler und Intendant Meinhard Zanger. Bild: Fisch